

Kreisdelegiertentag 2013



Folgend eine kurze Aufbereitung des gestrigen Kreisdelegiertentag in Herbertshausen.

Die Tagung wurde relativ pünktlich von Thomas Roth eröffnet. Die obligatorischen Minuten sind natürlich immer dabei. Er begrüßte alle Anwesenden und führte in seiner typisch lockeren Art durch die einzelnen Tagesordnungspunkte. In den Grußworten ging Dieter Rehberg, Vizepräsident des WSB, kurz auf die aktuellen Themen Gema und den Nichtraucherschutz ein, die die Vereinsvorstände zur Zeit bestimmt nicht minder beschäftigen.



Bei den Ehrungen wurden zu erst die sportlich erfolgreichen Schützen geehrt, die im Sportjahr 2012 unter die ersten drei Plätze bei der Landes- und/oder deutschen Meisterschaften gekommen sind. Eine Auflistung der Ehrungen gibt es unter dem folgenden Link. [KDT2013_Sportlerehrung](#). Zudem wurden die erfolgreichen Mannschaften der Kreisligasaison 2013 mit einem Pokal bedacht.



Im zweiten Durchgang wurden verdiente Schützen und Schützinnen geehrt, die sich seit vielen Jahren ehrenamtlich in den Vereinen engagieren. Auch an dieser Stelle würde die Auflistung den Rahmen sprengen, da es in diesem Jahr viele Ehrungen gab. Hier ist die Liste mit den Geehrten.

KDT2013_Ehrungen

Bei den Wahlen konnte zumindest ein unbesetzter Posten wieder mit Leben gefüllt werden. Das Amt des Geschäftsführers übernimmt Luise Kaiser vom SV Birkelbach. Weitere Posten konnten leider nicht aufgefüllt werden, was aber dringend erforderlich ist, um die Arbeit auch weiterhin im gewohnten Umfang durchzuführen. Hier die weiteren Wahlen, wobei es sich um Wiederwahlen handelte:

2. Vorsitzender: Günter Schmidt

1. Sportleiter Gewehr: Jan Sacher

1. Sportleiter Pistole: Hans Dummler

1. Sportleiter Bogen: Frank Kleikemper

Pressewart: unbesetzt

Kassenprüfer: Patrick Strackbein

Bestätigung des 2. Jugendleiter Frank Robert Kloos

Bestätigung der Kreisfrauenbeauftragten Christel Stöcker

Der nächste Kreisdelegiertentag findet in Birkefehl am 17.02.2014 statt.

Die Versammlung wurde um 22.13 von Thomas Roth geschlossen.

Anschließend folgten noch ein paar gesellige Stunden unter den Schützen.